

[10487]

Mutter Erde

No. 22

ist erschienen.

Berlin.

W. Spemann.

Verlag von **Georg Maske, Oppeln.**

(Z) [10531]

Soeben erschien:

Einiges zum Verständnis

von

Berlioz' Haraldsinfonie

und

Berlioz' künstlerischer Bedeutung

Zwei Vorlesungen

gehalten an der Königlichen Musikschule zu Würzburg

von

Hermann Ritter

Königlicher Professor in Würzburg.

Nl. Oktav brosch. 60 S ord., 45 S no., 40 S bar.

Unverlangt nichts. Ich bitte zu verlangen.

Oppeln, 28. Febr. 1899.

Georg Maske.

(Z) [9724] Soeben erschien in 4. Aufl.:

Die Alkoholfrage.

Ein Vortrag

von

G. Bunge, ord. Prof. der physiol. Chemie.

Preis 25 S ord., 20 S no. bar.

Bon 3 Expl. ab mit 33 1/3 %; 13/12 Gr. mit 40 %.

Ueber diesen in vielen Tausenden von Exemplaren verbreiteten Vortrag brauche ich zur Empfehlung nichts zu sagen. Er ist heute noch das Beste, was die umfangreiche Antialkohol-Litteratur bietet.

Leipzig, den 15. Februar 1899.

Chr. G. Tienken.

Mein soeben erschienener Verlagskatalog steht Interessenten gern in beliebiger Anzahl zu Diensten.

(Z) [10386] Anfang März erscheint:

Der Schulfreund.

Zeitschrift zur Förderung des **Volkschulwesens** und der **Jugenderziehung**; begründet von Dr. Fr. Schmitz, fortgesetzt von Dr. **L. Kellner**, Geh. Reg.-Rath.

Neue Folge herausgegeben von Schulrath Dr. **Beck**, Director des k. Schullehrer-Seminars zu Brühl, und **K. Schumacher**, Oberlehrer a. D. desselben Seminars.

55. Jahrgang Heft 1. Preis für den vollst. Jahrgang 3 M.

Mit dem neuen Jahrgang erscheint der Schulfreund nicht mehr wie bisher in 4 sondern in 6 Heften.

Wir machen besonders die Buchhandlungen der Reg.-Bez. Köln, Koblenz und Trier auf den Schulfreund aufmerksam, da dort, besonders bei den jüngeren Lehrern, leicht weitere Abonnenten zu gewinnen sind.

Inserate über pädagogische Werke und Lehrmittel, welche zur Kenntnis katholischer Schulmänner kommen sollen, finden ihre Verbreitung am besten durch den „Schulfreund“. Die durchlaufende 9,3 cm breite Petitzeile wird mit 20 S netto berechnet. Inserate für Heft 1, welches als Probeheft in doppelter Auflage gedruckt wird, werden nur noch bis zum 5. März angenommen, bitten daher umgehend einzusenden.

Fr. Litz'sche Buchhandlung, Friedr. Val. Litz
in Trier.

Verlag von **R. Löwit** in Wien.

[10584] Soeben erschien:

Alexius Benedek,

Mein Testament.

Autorisirte Uebersetzung a. d. Ungarischen von Dr. **Wilh. Schönwald.**

16°. Eleg. geb. 80 kr. = 1 M. 40 S,

hocheleg. geb. 1 fl. 20 kr. = 2 M.

Das Büchlein ist im ungarischen Original bereits in 8000 Exemplaren vergriffen und wurde seines hohen **ethischen Wertes** und herzgewinnenden liebevollen Sprache wegen von Presse und Publikum mit aufrichtiger Bewunderung begrüßt.

Die Uebersetzung Dr. **Schönwald's** wurde von bedeutenden und hervorragenden Blättern dem Original vollkommen gleichwertig erklärt, weil sie die Stimmung, das Gemüt, die Schönheit und die Harmonie des Originals treu wiedergibt.

Auszüge der Rezensionen folgen demnächst an dieser Stelle.

Ich bitte das in schöner Ausstattung erschienene Buch zu verlangen und dasselbe **ethischen** und **pädagogischen Vereinen**, Familienvätern etc. bestens zu empfehlen.

Der schöne Einband und gediegene Inhalt machen das Buch zu Geschenken geeignet.

Achtungsvoll

R. Löwit

in Wien I, Rothenthurmstraße 22.



Französische Neuigkeiten.

[10667] fr. c.

Lepelletier, Le fils de Napoléon. 3.50

Chuquet, La Jeunesse de Napoléon.

Vol. III. Toulon. 7.50

Régnier, Le Trèfle blanc. 2.—

Caran d'Ache, L'Album des Lundis. 3.50

Quesnay de Beaurepaire, Le

Panama et la République. 3.50

Léon A. Daudet, Sébastien Gouvès. 3.50

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Ant.

Leipzig—Berlin—Paris—Wien.

Starks Gebetbuch. (Tägl. Handl.)

Erste Neubearbeitung m. Predigten.

[1288] Günstig beurteilt von D. W. Benschlag,

D. Dryander, Knapp, Spengler,

Stöcker u. A.

Brachtb. 3 M. 50 S. | Netto 30% u. 13/12.

Einf. geb. 3 M. | Großbezug billiger.

Paul Waegel, Freiburg i. B. u. Leipzig.